

Pressemitteilung



ERÖFFNUNGSKONZERT DER NEUEN KLASSIKREIHE

Das Quartett Solitude spielt Klavierquartette von Mozart, Mendelssohn Bartholdy und Brahms

FREITAG, 27. JUNI 2008, 20 UHR, AKADEMIE SCHLOSS SOLITUDE, SCHEUNE

Eintritt: 15 Euro (10 Euro ermäßigt)

Am **27. Juni 2008** ist es so weit – die Akademie Schloss Solitude eröffnet um 20 Uhr die neue Konzertreihe »Solitude-Konzerte in der Scheune – junge Interpreten spielen Kammermusik«. Aufführungsort ist die renovierte Fachwerkscheune auf der westlichen Seite des Schlossareals. In Zusammenarbeit mit der Rudolf-Eberle-Stiftung, die junge Streicherinnen und Streicher aus Baden-Württemberg fördert, bietet die Klassikreihe aufstrebenden Interpreten aus Baden-Württemberg ein Präsentationsforum im Bereich der klassischen Musik. Das Eröffnungskonzert findet in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart statt.

Das Quartett Solitude besteht aus drei Musikerinnen und einem Musiker, die sich als Studenten an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst im Sommer 2007 unter der Leitung von Florian Wiek zusammen gefunden haben. Erste Konzertreisen führten das Quartett nach Vilnius, Litauen und Paris.

PROGRAMM:

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierquartett g-moll KV 478

Felix Mendelssohn Bartholdy: Klavierquartett f-moll op. 2

Johannes Brahms: Klavierquartett g-moll, op. 25

Meike Lu Schneider (*1985, Violine) war mehrfach Teilnehmerin bei »Jugend musiziert« und spielte im Landes- und Bundesjugendorchester. Sie studiert in Stuttgart bei Anke Dill. Der Bratschist **Christoph Klein** (*1979) ist Stipendiat der Yehudi Menuhin Stiftung und spielte u. a. in der Jungen Deutschen Philharmonie und im Radiosinfonieorchester des SWR. Er studiert Kammermusik/Neue Musik bei Andra Darzins in Stuttgart. **Anna-Lena Perenthaler** (*1987, Violoncello) ist mehrfache Preisträgerin bei »Jugend musiziert«. Sie debütierte mit dem Gürzenich-Orchester und spielte mit den Bergischen Symphonikern und der Philharmonie Süd-Westfalen. Konzerttourneen und Meisterkurse führten sie u. a. nach Russland und Japan. Seit 2007 studiert sie in Stuttgart bei Jean-Guihen Queyras. Die Pianistin **Kerstin Mörk** (*1984) ergänzte ihr Studium am CNSM in Paris bei Roger Muraro und am Conservatoire de musique in Montréal bei Louise Bessette. Sie ist dreifache erste Bundespreisträgerin bei »Jugend musiziert«. Kerstin Mörk ist Stipendiatin der Yehudi Menuhin Stiftung und der Landesstiftung Baden-Württemberg. Seit 2007 studiert sie bei Florian Wiek in Stuttgart.

Am Freitag, dem **18. Juli 2008** um 20 Uhr findet das nächste Konzert der Klassikreihe mit **Werken für Viola und Klavier von Reger, Schumann, Penderecki und Hindemith** statt.

Karten sind erhältlich über:

SKS Russ (Tel.: 0711-1635321), Kulturgemeinschaft Stuttgart (Tel.: 0711-2247715) und an der Abendkasse. Angesichts der begrenzten Plätze wird empfohlen, den Vorverkauf zu nutzen.

Eine Konzertreihe der Akademie Schloss Solitude und der Rudolf-Eberle Stiftung in Verbindung mit der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.

13. Juni 2008 / Claudia Mitev

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0711/99619-472 / presse@akademie-solitude.de